



**BÜRGER
GEMEINDE
CHAM**

B Ü R G E R G E M E I N D E - V E R S A M M L U N G

Protokoll der Versammlung vom 3. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Neubau Pflegezentrum Ennetsee-Cham, Veranstaltungsräume

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 20. Juni 2017.
2. Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018–2021. Information des Bürgerrats.
3. Liegenschaft Rigistrasse 7, Projektierungskredit. Bericht und Antrag des Bürgerrats.
4. Budget für das Jahr 2018 der Bürgergemeinde. Bericht und Antrag des Bürgerrats und der Rechnungsprüfungskommission.
5. Finanzplan und Investitionsplan. Bericht und Antrag des Bürgerrats.
6. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat: a) von ausländischen Gesuchstellenden; b) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

BÜRGERKANZLEI

Enikerweg 9, 6330 Cham

041 783 09 84

info@buenger-cham.ch

www.buenger-cham.ch

IBAN

CH18 8145 5000 0900 7810 2

Anwesend sind 107 Personen, davon 105 stimmberechtigte.

Entschuldigt haben sich Tobias Eberle, RPK-Mitglied, Claudia Häfliger, Sonja Raimann, Hans Raiman, Imelda und Edy Wyss, Jean-Luc Mösch, Angelo und Rita Reggiori

Vorsitz: Bürgerpräsident Othmar Werder

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu Stimmzähler werden gewählt: Josef Küng, Bürgerweibel, Martin Cerletti, Thomas Werder

Anzahl Stimmberechtigte: 2104, in der Gemeinde Cham wohnhaft: 1447 (gemäss Stimmregister AIO Kt. Zug)

Motionen oder Interpellationen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** begrüsst die Anwesenden zur Wahl-Gemeindeversammlung und freut sich, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse an den Geschäften der Bürgergemeinde bekunden – mit 107 Personen eine rekordverdächtige Anzahl. Im Besonderen heisst er Georges Helfenstein, Gemeindepräsident, und Martin Mengis, Gemeindeschreiber, sowie Ehrenbürger Josef Huwiler und all jene Bürgerinnen und Bürger willkommen, die erstmals an der Versammlung teilnehmen.

Der Vorsitzende gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Vorlage gem. § 72 des Gemeindegesetzes fristgerecht bei den Stimmberechtigten eingetroffen ist und dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1 Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 20. Juni 2017

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 20. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt, und dem Ersteller, Bürgerschreiber Thomas Gretener, verdankt.

2 Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2018–2021

Bürgerpräsident Othmar Werder erläutert die Ausgangslage: Der Bürgerrat hat die Demission eines seiner Mitglieder erhalten: von ihm, Othmar Werder, als Bürgerrat und Bürgerpräsident. Die weiteren Mitglieder des Rates haben sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt: Karin Schoch, Jörg Beck, Brigitte Strickler und Stefan Hausheer.

Ein Rücktritt ist aus der RPK zu melden: von Tobias Eberle. Astrid Zangger und Nicole Annen stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung, Frau Zangger eben so als Präsidentin der RPK.

Der Bürgerpräsident erörtert, dass die Kandidatensuche der Bürgergemeinde Cham nach einem speziellen Verfahren verlaufe. Der Bürgerrat selber schaut sich nach geeigneten Kandidaten oder Kandidatinnen um, auch halten sich die Parteien aus dem Wahlverfahren heraus. Der

Bürgerrat ist kein politisch zusammengesetzter Rat, sondern ein vor allem operativ tätiger Rat, weil ihm angesichts der Grösse der Bürgergemeinde keine Verwaltung zur Seite steht. Die Bürgerräte verrichten viele Arbeiten selbständig. Dieses Verfahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und kommt auch bei den diesjährigen Wahlen zur Anwendung.

a) Bürgerrat

Der Bürgerpräsident macht in der Versammlung Monika Tresch aus, die **André Bitzi**, geb. 24.01.66, Bürger von Cham, Chrüzacherstrasse 24, 6331 Hünenberg, als Kandidat für den Bürgerrat vorstellt. Er ist auf dem Bauernhof Ochsenlohn bei St. Wolfgang aufgewachsen, ging in Hünenberg zur Schule und absolvierte zuerst eine Lehre als Landmaschinenmechaniker. Er hat sich dann zum Kaufmann ausbilden lassen und arbeitet heute bei einer Zürcher Privatbank. Er lebt heute in der Gemeinde Hünenberg, ist verheiratet, hat zwei Kinder und noch immer regen Kontakt mit den Menschen von Cham und Hünenberg. Monika Tresch charakterisiert ihn als einen bodenständigen, unkomplizierten und energievollen Menschen.

Die Mitglieder des Bürgerrats, **Karin Schoch, Jörg Beck, Brigitte Strickler** und **Stefan Hausheer**, stellen sich zur Wiederwahl.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, auch Wortbegehren zu den Vorschlägen werden keine gestellt. Es stehen somit so viele Kandidaten zur Verfügung, wie Sitze vorhanden sind. Der Bürgerpräsident schlägt vor, die bisherigen Bürgerräte in globo zu wählen und über den neuen Kandidaten einzeln abzustimmen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

ABSTIMMUNG

Die Abstimmung ergibt, dass die vier bisherigen Mitglieder des Bürgerrates Karin Schoch-Hillebrandt, Jörg Beck, Brigitte Strickler und Stefan Hausheer sowie der neue Kandidat André Bitzi einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen sowie mit Applaus gewählt werden; André Bitzi erklärt Annahme der Wahl.

b) Präsident/-in des Bürgerrates

Bürgerpräsident Othmar Werder gibt bekannt, dass sich **Jörg Beck**, Bürgerrat seit 2010 und Vizepräsident des Rats seit 2014, als Kandidat für das Amt des Bürgerpräsidenten zur Verfügung stellt. Er kennt die Institution Bürgergemeinde und ist fähig, den Rat zu leiten. Das Wort zu seiner Wahl wird nicht verlangt.

ABSTIMMUNG

Jörg Beck wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit grossem Applaus zum neuen Bürgerpräsidenten gewählt.

c) Rechnungsprüfungskommission

Gusti Hausheer schlägt **Pascal Niffeler**, geb. 14.04.1980, Bürger von Cham, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Rebstock 22, als Kandidaten für die Rechnungsprüfungskommission vor. Er ist in Friesenham aufgewachsen und lebt seit rund drei Monaten wieder in der Gemeinde Cham. Er besuchte die Schulen in Cham, absolvierte eine Banklehre und arbeitete während zehn Jahren bei der Raiffeisenbank Cham, wechselte zur Zuger KB, wo er heute als Leiter Privatkunden in der Filiale in Baar arbeitet. Er hat verschiedene Weiterbildungen im Bankwesen absolviert. In seiner Freizeit widmet er sich sehr gerne der Familie und hält sich auch gerne in der Natur auf. Früher bekundete er reges Interesse am Vereinsleben, so im Sportclub und in der Guuggenmusik, was heute aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist.

Astrid Zangger-Baumgartner und **Nicole Annen** stellen sich zur Wiederwahl. Das Wort wird nicht verlangt, es werden keine anderen Kandidaten portiert.

ABSTIMMUNG

Als Mitglieder der RPK werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Astrid Zangger-Baumgartner, Nicole Annen-Werder und neu Pascal Niffeler gewählt.

d) Präsident/-in der RPK

Astrid Zangger-Baumgartner stellt sich als Präsidentin der RPK zur Wiederwahl. Das Wort zu ihrer Wahl wird nicht verlangt.

ABSTIMMUNG

Astrid Zangger-Baumgartner wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Präsidentin der RPK gewählt.

Bürgerpräsident **O. Werder** verweist auf die Rechtsmittelbelehrung, die auf Seite 3 der Vorlage an die Stimmberechtigten vom 3. Oktober 2017 aufgeführt ist. Er erklärt die Wahl als beendet und wünscht allen Gewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem Amt.

3 Liegenschaft Rigistrasse 7, Neubau, Projektierungskredit

Bürgerrat **J. Beck** erläutert und kommentiert das Geschäft für den Projektierungskredit des Neubaus der Liegenschaft Rigistrasse 7. Das 1910 erbaute Gebäude befindet sich seit langer Zeit im Besitze der Bürgergemeinde Cham. Aussen hinterlässt das Haus einen ordentlichen Eindruck, doch das dürfe nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Bausubstanz in einem insgesamt schlechten Zustand befindet. Vor allem das Mauerwerk zieht Feuchtigkeit an und in den Räumen bildet sich Schimmel. Deshalb hat der Bürgerrat beschlossen, einen Neubau zu planen. Er hat vorgängig ein sogenanntes Bauermittlungsverfahren bei der Einwohnergemeinde durchgeführt, welches wichtige Hinweise bezüglich der baulichen Möglichkeiten lieferte. Die genaue Nutzung hat der Bürgerrat noch nicht bestimmt. Wahrscheinlich ist der Einbau von Wohnungen oder auch von Räumlichkeiten für die Bürgerkanzlei. Der Verein Chinderhuus, der heute als Mieter in der Rigistrasse 7 ist, kommt wegen den Neubauplänen der Bürgergemeinde nicht in Schwierigkeiten. 2019 kann und will der Verein in einen Neubau umziehen.

Fragen zum Geschäft werden keine gestellt.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

1. Der Bericht zum Projekt Neubau Liegenschaft Rigistrasse 7 wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Dem Projektierungskredit von Fr. 130'680.00 wird einstimmig zugestimmt.

4 Budget 2018

Bürgerärztin **Brigitte Strickler** stellt das Budget 2018 vor. Es sieht bei Aufwendungen von Fr. 677'010.00 und Erträgen von Fr. 981'301.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 304'291.00 vor. Um Kosten einzusparen, hat sich der Bürgerrat entschieden, dieses Jahr keine dritte Bürgergemeinde-Versammlung durchzuführen und das Budget 2018 an dieser Versammlung vorzulegen. Ansonsten bewegen sich die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Vorjahres. Auch für 2018 sollen keine Steuern erhoben werden.

Die wichtigsten Abweichungen:

Konto	2018	2017	Begründung
3109	12 000	17 000	Für den freien Kredit des Bürgerrats wird weniger budgetiert, da 2018 keine Bürgerratsreise stattfindet.
3130	4 000	16 000	Für den Aufwand Dienstleistungen Dritter wird weniger budgetiert, da Cham 2018 die Verbandstagung der Bürgergemeinden des Kantons Zug nicht mehr durchführt; dafür waren 2017 Fr. 12 000.00 budgetiert.
3635	10 550	5 000	Der Bürgerrat hat entschieden, zusätzlich zu den übrigen Beiträgen an gemeinnützige Institutionen für die Jahre 2018, 2019 und 2020 je einen Beitrag von Fr. 5 550.00 an die Genossenschaft Kiss zu leisten.
3406	70 000	74 160	Die Hypothekarzinsen können tiefer budgetiert werden, da die Hypotheken zu vorteilhafteren Konditionen als für 2017 budgetiert abgeschlossen werden konnten.
3434	11 400	1 400	Beim Parkhaus Büel wird über dem Treppenaufgang eine Überdachung zum Schutz vor Regen und Schnee montiert.
4436	150 500	75 250	Für das Parkhaus Rigiplatz wird für 2018 nun der gesamte Ertrag (Zins, Amortisation) budgetiert.
3140	500	10 000	Für das Land Spitalareal wird 2018 nicht mit zusätzlichem Unterhalt oder Reparaturen gerechnet.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2018 am 5. Juli 2017 geprüft und genehmigt und hat keine Einwendungen anzubringen. Astrid Zangger-Baumgartner verliert den Antrag der RPK.

Fragen zum Budget gehen keine ein.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Dem Budget 2018 wird einstimmig zugestimmt.

5 Finanzplan und Investitionsplanung.

Bürgerrätin **Brigitte Strickler** kommentiert den Finanzplan 2018–2022 und den Investitionsplan 2018–2022. Der Finanzplan wird jedes Jahr mit den neuesten Zahlen überarbeitet und zeigt die mögliche Entwicklung des Finanzhaushaltes der Bürgergemeinde auf. Der Investitionsplan zeigt die bewilligten und die geplanten Projekte auf.

O. Werder ist zuversichtlich, dass sich die Finanzlage der Bürgergemeinde positiv entwickeln wird und dass auch in Zukunft keine Steuern erhoben werden müssen.

Fragen gehen keine ein.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Vom Finanzplan 2018–2022 und vom Investitionsplan 2018–2022 wird zustimmend Kenntnis genommen.

6 Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:

- a) von Schweizer Bürgern;
- b) von ausländischen Gesuchstellenden;
- c) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

Bürgerrätin **Karin Schoch** erläutert die vom Bürgerrat eingenommenen Einbürgerungen zwischen dem 1. April 2017 und dem 15. August 2016:

- Ausländische Gesuchstellende: Es wurden 7 Gesuche befürwortet, die auf 11 Personen verteilt sind.
- Jugendliche der zweite Generation: Es wurden zwei Gesuche von Gesuchstellenden der zweiten Generation bewilligt.

Insgesamt haben 13 Personen das Chamer und das Kantonsbürgerrecht erhalten. Die Gesuche verteilen sich auf sechs Nationen.

Fragen zu den Einbürgerungen werden keine gestellt. In der Aufstellung der Vorlage werden nur jene Gesuche aufgeführt, die tatsächlich befürwortet werden.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Von den Mitteilungen über Einbürgerungen durch den Bürgerrat wird Kenntnis genommen.

Der offizielle Teil der Bürgergemeinde-Versammlung ist abgeschlossen. **O. Werder** gibt bekannt, dass 2018 zwei Versammlungen stattfinden werden: am 19. Juni und 11. Dezember 2018.

Allgemeine Fragen gehen keine ein.

Für Bürgerpräsident **Othmar Werder** ist die heutige Versammlung die letzte, die er als Bürgerpräsident leitet. Nach 16 Jahren im Bürgerrat, davon 12 Jahre als Präsident, sei für ihn der Zeitpunkt gekommen, um Ende Jahr aus dem Rat auszusteigen. Viele grössere Projekte sind abgeschlossen und eine «Blutaufrischung» tue dem Bürgerrat bestimmt gut. Er blicke auf eine gute Zeit im Rat zurück und die Arbeit sei sehr zufriedenstellend gewesen. Das Amt des Bürgerrats bringe neben viel Arbeit zahlreiche, bereichernde Kontakte. Er spricht seinen Dank den verbleibenden Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit aus, aber auch Josef Huwiler, dem Delegierten der Pflegezentrum Ennetsee AG, mit welchem der Bürgerrat immer eine gute Zusammenarbeit pflegen konnte. Letztlich geht der Dank auch an die Stimmberechtigten, die mit ihrer Unterstützung, ihrem Vertrauen und ihrem grossen Erscheinen die Arbeit des Bürgerrats stützt. Er dankt seiner Frau Trudi für deren Verständnis und die wegen seiner Tätigkeit im Bürgerrat doch ab und zu zurückstecken musste.

Othmar Werder übergibt das legendäre Präsidenten-Glöckchen sowie eine Tüte Hustenbonbons seinem Nachfolger Jörg Beck und wünscht ihm alles Gute. Die Bonbons helfen dann, wenn ihm einmal das Wort im Halse stecken bleiben sollte, meint er augenzwinkernd.

Jörg Beck würdigt die Arbeit von Bürgerpräsident Othmar Werder und charakterisiert ihn anhand von vier Bildern, die auch an die Wand projiziert werden:

- **Der Bürgerpräsident:**
 - Wahl in den Bürgerrat am 2. Oktober 2001 und Wahl zum Präsidenten des Bürger-rats nach dem Rücktritt von Franz Heggli am 4. Oktober 2005 (Amtsantritt am 1.1.2006)
 - Othmar Werder war schon früher für die Bürgergemeinde tätig gewesen: Von 1994 bis 2001 war er in der RPK tätig – insgesamt also 22 Jahre in verantwortungsvoller Funktion im Dienste der Bürgergemeinde
 - Highlights in 16 Jahren Bürgergemeinde Cham: Einweihung des Pflegezentrums I am 24. Mai 2002, Einweihung der Erweiterung Pflegezentrum am 3. Dezember 2016, Einweihung des Parkhauses am 16. Juni 2017, Sanierung der Liegenschaften Rigistrasse 8 und 7
 - Revisionen von Einbürgerungsreglementen und Besoldungsreglementen
 - Kulturelle Aktivitäten: Die Bürgergemeinde engagiert sich auch aktiv am kulturellen Leben in der Gemeinde Cham. In seiner Amtszeit war die Kulturkommission aktiv, Anerkennungspreise wurden vergeben sowie der KunstKubusCham und chamape-dia.ch wurden realisiert.

- **Der Baumeister:**
 - Diese Funktion kann durchaus mehrdeutig interpretiert werden: Oti Werder ist sel-ber Baumeister. Er hat all seine Erfahrung in den Bürgerrat gebracht: das Hand-werkliche, noch viel mehr das Planerische, die Leitung und die Umsetzung von Pro-jekten.
 - Er kann aber auch als Baumeister des Erfolgs, den die Bürgergemeinden in den ver-gangenen Jahren erlebt hat, bezeichnet werden.
 - Und schliesslich war er der Baumeister, der die verschiedenen Bauprojekte zur Bau-reife und zur Vollendung gebracht hat.

- **Der Macher:**
 - Man sieht es auf dem Bild: Oti kann die Hemdsärmel nach hinten krepeln, «jetzt packen wirs». Dabei delegiert er nicht nur (auch wenn er das durchaus kann). So manche Stunde hat in seinem Büro verbracht und Projekte ausgearbeitet, die ei-gentlich nicht zu den Aufgaben eines Bürgerpräsidenten gehören: Was andernorts die Mitarbeitenden der Verwaltung an Projekten und Konzepten und Berechnungen vorbereiten, machen bei der Bürgergemeinde die Mitglieder des Bürgerrats eigen-ständig. Und auch der Bürgerpräsident ist sich nicht zu schade, die wichtige und zuweilen undankbare Aufgabe der Detailarbeit zu machen
 - Ein Beispiel seiner Beharrlichkeit: Für das Parkhaus wurden 2001 erste Studien er-stellt, ob die Realisierung eines solchen möglich ist, 2017 wurde es eingeweiht. Man sieht: Es braucht Wille und Ausdauer, um ein solches Vorhaben zu realisieren.
 - Und er hat die Gabe, andere mitzuziehen: Planer, Architekten, Handwerker. Geht nicht immer mit lieben Worten. Oti hat immer wieder Entscheidungen treffen, die nicht allen Freude bereitet haben – er kann als eigentlicher Wadenbeisser bezeich-net werden

- **Der Geniesser**
 - Man könnte aus der vorangehenden Aufstellung denken, Otis Leben bestehe nur aus Beton und Arbeit. Das stimmt natürlich nicht. Er ist auch ein kultureller und ge-niessender und ein sportlicher Mensch.

- Wir wissen alle, dass er ein sehr begabter und guter Trompeter ist, der seine Fähigkeiten in verschiedenen Formationen unter Beweis stellt. Am besten kommt das in der Swanee River Jazz Band zum Ausdruck, die den Dixieland-Jazz pflegt. Aber auch in der Musikgesellschaft Cham oder auch in der Kirche hört man sein Trompetenspiel gerne. Auch der Sport nimmt einen wichtigen Teil in seinem Leben ein. Er ist ein begeisterter und ausdauernder Velofahrer, und am Wochenende pflegt er auch das Tennisspiel, vielfach mit dem Bürgerschreiber.

Jörg Beck spricht Othmar Werder den verdienten Dank aus und überreicht ihm die vier in einen Rahmen gefassten Bilder, einige guten Tropfen Wein und einen Reisegutschein.

Gemeindepräsident Georges Helfenstein dankt Othmar Werder mit launigen Worten für sein grosses Engagement und für seinen Erfolg als Bürgerpräsident. Er betont die stets gute Zusammenarbeit zwischen der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde und freut sich auf eine gute Fortsetzung dieser fruchtbaren Beziehung. O. Werder verdankt die Worte von G. Helfenstein.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** schliesst die Wahlversammlung um 20.25 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Imbiss ein.

Cham, 3. Oktober 2017

Der Protokollführer:
Thomas Gretener, Bürgerschreiber